

MATRIX HELVETICA GmbH

Unterweisungsplattform

Datenschutzerklärung

für die Unterweisungsplattform app.matrix-helvetica.ch

Stand: 25.06.2026

Inhaltsübersicht

1. Verantwortlicher und Kontakt
2. Geltungsbereich und Rollen (Verantwortlicher / Auftragsverarbeiter)
3. Rechtsgrundlagen im Überblick
4. Aufruf der Plattform und Server-Logfiles
5. Cookies und lokale Speicherung
6. Nutzerkonto und Anmeldung
7. Durchführung der Unterweisungen (Daten der Mitarbeitenden)
8. Zertifikate und öffentliche Validierung (QR-Code)
9. Zahlungsabwicklung
10. E-Mail-Versand und Kommunikation
11. Support und Kontaktformular
12. Fehler-, Sicherheits- und Betriebsmonitoring
13. Empfänger der Daten und Auftragsverarbeiter
14. Übermittlung in Drittländer
15. Speicherdauer und Löschung
16. Datensicherheit
17. Keine automatisierte Entscheidungsfindung
18. Ihre Rechte als betroffene Person
19. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde
20. Pflicht zur Bereitstellung von Daten
21. Minderjährige
22. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

1. Verantwortlicher und Kontakt

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des schweizerischen Datenschutzgesetzes (revDSG) für die unter app.matrix-helvetica.ch bereitgestellte Plattform ist:

Matrix Helvetica GmbH, Fahrgasse 3, CH-9443 Widnau, Schweiz

vertreten durch die Geschäftsführung · UID CHE-396.666.957

E-Mail: office@matrix-helvetica.ch · Telefon: +41 76 416 35 58

Anfragen zum Datenschutz richten Sie bitte an: office@matrix-helvetica.ch

Vertreter in der Europäischen Union gemäß Art. 27 DSGVO (soweit erforderlich, da der Verantwortliche seinen Sitz in der Schweiz hat): Bernd Klaissle, Fahrgasse 3, CH-9443 Widnau, Schweiz

2. Geltungsbereich und Rollen (Verantwortlicher / Auftragsverarbeiter)

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform app.matrix-helvetica.ch. Dabei ist zwischen zwei Rollen zu unterscheiden:

- **Matrix Helvetica als Verantwortliche:** Für den Betrieb der Plattform als solche – insbesondere für den technischen Betrieb der Website, die Verwaltung der Administrator-Konten der Kundenunternehmen, die Abrechnung, den Support sowie die Sicherheit der Systeme – ist Matrix Helvetica selbst Verantwortliche. Hierfür gilt diese Datenschutzerklärung.
- **Matrix Helvetica als Auftragsverarbeiterin:** Soweit ein Kundenunternehmen (Arbeitgeber) die Plattform nutzt, um seine Mitarbeitenden und sonstige Personen zu unterweisen, verarbeitet Matrix Helvetica die hierfür eingestellten personenbezogenen Daten im Auftrag und nach Weisung des Kundenunternehmens. Verantwortlicher ist in diesem Fall das jeweilige Kundenunternehmen. Über die Verarbeitung dieser Daten informiert das Kundenunternehmen als Arbeitgeber; Grundlage ist ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO (siehe Abschnitt 7).

Sind Sie Mitarbeitende:r eines Kundenunternehmens und haben Fragen zur Verarbeitung Ihrer Unterweisungsdaten, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Arbeitgeber als verantwortliche Stelle.

3. Rechtsgrundlagen im Überblick

Soweit Matrix Helvetica als Verantwortliche verarbeitet, stützen wir uns je nach Verarbeitung auf folgende Rechtsgrundlagen:

- **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO** – Erfüllung eines Vertrags oder vorvertragliche Maßnahmen (z. B. Bereitstellung des Nutzerkontos, Abrechnung);
- **Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO** – Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z. B. steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrung);
- **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO** – berechtigte Interessen (z. B. sicherer und stabiler Betrieb, Schutz vor Missbrauch, Fehleranalyse);
- **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO** – Einwilligung, soweit ausdrücklich erteilt (jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar).

Für die Speicherung von oder den Zugriff auf Informationen in Ihrem Endgerät gilt ergänzend § 25 TDDDG; technisch notwendige Vorgänge sind hiernach einwilligungsfrei. Für Verarbeitungen mit Bezug zur Schweiz gelten die entsprechenden Bestimmungen des revDSG.

4. Aufruf der Plattform und Server-Logfiles

Beim Aufruf der Plattform werden durch den Browser automatisch Informationen an den Server übermittelt und vorübergehend in Server-Logfiles gespeichert.

Verarbeitete Daten: IP-Adresse des anfragenden Geräts, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, aufgerufene URL/Datei, übertragene Datenmenge, Meldung über erfolgreichen Abruf, Browsertyp und -version, Betriebssystem, Referrer-URL.

Zweck: Auslieferung und Anzeige der Plattform, Gewährleistung von Stabilität und Sicherheit, Abwehr und Aufklärung von Missbrauch und Angriffen.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an einem sicheren und funktionsfähigen Betrieb).

Speicherdauer: Technische Logfiles werden in der Regel nach [90 Tagen] gelöscht; sicherheitsrelevante Audit-Logs werden länger aufbewahrt (siehe Abschnitt 12). Das Hosting erfolgt in einem Rechenzentrum in Deutschland (siehe Abschnitt 13); die Übertragung ist mit TLS verschlüsselt.

5. Cookies und lokale Speicherung

Die Plattform setzt ausschließlich technisch notwendige Mechanismen ein, um die Anmeldung und die laufende Sitzung zu verwalten. Hierzu zählen insbesondere Einträge im lokalen Speicher des Browsers (sessionStorage/localStorage), z. B. für das Anmelde-Token einer Administratorin/eines Administrators und für den Fortschritt einer laufenden Unterweisung, sowie serverseitige Sitzungsdaten. Der Anmeldedienst (siehe Abschnitt 6) speichert hierfür ebenfalls erforderliche Informationen.

Diese Vorgänge sind für die Bereitstellung des von Ihnen ausdrücklich gewünschten Dienstes unbedingt erforderlich und daher gemäß § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG einwilligungsfrei; die damit verbundene Datenverarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. b und lit. f DSGVO. Ein Einwilligungsbanner ist nicht erforderlich.

Es werden keine Analyse-, Tracking- oder Marketing-Cookies und keine Werkzeuge zur reichweiten- oder verhaltensbezogenen Auswertung eingesetzt. Würden solche Werkzeuge künftig eingesetzt, geschähe dies nur auf Grundlage Ihrer vorherigen Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, § 25 Abs. 1 TDDDG).

6. Nutzerkonto und Anmeldung

Für administrative Nutzer der Kundenunternehmen (Unternehmens-Administratoren) wird ein Nutzerkonto bereitgestellt. Die Authentifizierung erfolgt über den Dienst Firebase Authentication der Google Ireland Ltd.

Verarbeitete Daten: Name, E-Mail-Adresse, Passwort, optional ein Merkmal zur Mehr-Faktor-Authentifizierung, Zeitpunkt des letzten Logins sowie zur Sitzungssteuerung erforderliche Token.

Zweck: Einrichtung, Verwaltung und Absicherung des Zugangs zum Unternehmensbereich.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Zugangssicherheit).

Speicherdauer: Für die Dauer des Vertragsverhältnisses; danach Löschung, vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungspflichten. Nach 30 Minuten ohne Aktivität wird die Sitzung automatisch beendet.

Hinweis Drittland: Bei Firebase Authentication kann es zu einer Verarbeitung in den USA kommen (siehe Abschnitt 14).

7. Durchführung der Unterweisungen (Daten der Mitarbeitenden)

Kundenunternehmen nutzen die Plattform, um ihren Mitarbeitenden Unterweisungen zuzuweisen und durchführen zu lassen. **Für diese Daten ist das jeweilige Kundenunternehmen Verantwortlicher; Matrix Helvetica verarbeitet sie als Auftragsverarbeiterin** auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrags nach Art. 28 DSGVO ausschließlich nach dessen Weisung.

Verarbeitete Daten (im Auftrag): Vor- und Nachname, Geburtsdatum (auch zur Verifikation beim Zugang über den personalisierten Link), E-Mail-Adresse, optional Personalnummer/Abteilung/Sprache; Zuweisungen, Prüfungsversuche und -ergebnisse, Zeitstempel und Bearbeitungsstatus sowie eine gehashte IP-Adresse und ein gehashter Browser-Fingerabdruck (zur Nachvollziehbarkeit und Missbrauchsvermeidung des Versuchs).

Zugang: Mitarbeitende erhalten einen personengebundenen Link und verifizieren sich durch Eingabe ihres Geburtsdatums; eigene Login-Zugangsdaten sind nicht erforderlich.

Zweck und Rechtsgrundlage: Werden vom Arbeitgeber als Verantwortlichem festgelegt; dieser informiert die Mitarbeitenden hierüber. Matrix Helvetica stellt insoweit nur die technische Plattform bereit und nimmt keine inhaltliche Bewertung vor.

8. Zertifikate und öffentliche Validierung (QR-Code)

Bei erfolgreichem Abschluss einer Unterweisung wird automatisiert ein Teilnahmenachweis (Zertifikat) erzeugt.

Verarbeitete Daten: Name, Geburtsdatum, Firma, Unterweisungstitel, Ausstellungs- und Ablaufdatum, Zertifikatsnummer sowie ein Validierungsmerkmal (Hash).

Öffentliche Validierung: Jedes Zertifikat enthält einen QR-Code, der auf eine öffentlich – ohne Anmeldung – abrufbare Validierungsseite verweist. Dort werden aus Gründen der Datenminimierung nur die zur Echtheitsprüfung erforderlichen Angaben angezeigt (insbesondere Unterweisungstitel, Name, Firma, Gültigkeit und Status „gültig/abgelaufen/widerrufen“). Wer den QR-Code oder die Validierungs-URL kennt, kann diese begrenzten Angaben einsehen; dies ist Zweck des Nachweises.

Rechtsgrundlage / Rolle: Die Ausstellung erfolgt im Auftrag des Kundenunternehmens (Abschnitt 7); die öffentliche Prüfbarkeit dient dem berechtigten Interesse an einem fälschungssicheren Nachweis.

Speicherdauer: Zertifikatsnachweise werden für die gesetzliche Aufbewahrungs-/Archivierungsfrist (mindestens zwei Jahre) unveränderlich vorgehalten und danach gelöscht oder pseudonymisiert.

9. Zahlungsabwicklung

Für kostenpflichtige Bestellungen wird die Zahlung über den Zahlungsdienstleister Stripe abgewickelt. Die Zahlungsdaten werden unmittelbar von Stripe erhoben und verarbeitet; Matrix Helvetica erhält grundsätzlich keine vollständigen Zahlungsmitteldaten.

Verarbeitete Daten: Rechnungs- und Abrechnungsdaten (Firma, Anschrift, ggf. USt-IdNr./UID, Ansprechpartner, Rechnungsbetrag, Zahlungsstatus, Transaktionskennungen).

Zweck: Abwicklung von Zahlungen, Rechnungsstellung, Buchhaltung, Betrugsprävention.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) und Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (steuer-/handelsrechtliche Pflichten).

Speicherdauer: Rechnungsrelevante Daten werden für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.

Hinweis Drittland: Stripe kann Daten auch in den USA verarbeiten (siehe Abschnitt 14). Es gelten die Datenschutzhinweise von Stripe.

10. E-Mail-Versand und Kommunikation

Die Plattform versendet betriebsnotwendige E-Mails, insbesondere Einladungen zu Unterweisungen, Zertifikats- und Status-Benachrichtigungen sowie Nachrichten zur Konto- und Vertragsverwaltung. Der Versand erfolgt über einen eigenen E-Mail-Server mit den Authentifizierungsverfahren SPF, DKIM und DMARC.

Verarbeitete Daten: Empfängername, E-Mail-Adresse, Betreff und Inhalt der jeweiligen Nachricht sowie technische Versand- und Zustellinformationen.

Zweck: Durchführung der Unterweisungen, Zustellung von Nachweisen, Vertrags- und Kontokommunikation.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (zuverlässige Zustellbarkeit); im Auftragsverhältnis nach Abschnitt 7 auf Weisung des Verantwortlichen.

11. Support und Kontaktformular

Über das Support-/Kontaktformular sowie per E-Mail oder Telefon können Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Verarbeitete Daten: E-Mail-Adresse (Pflicht), optional Unternehmen, Betreff und Nachricht sowie optional bis zu drei beigefügte Screenshots; bei telefonischem Kontakt die im Gespräch mitgeteilten Angaben.

Zweck: Bearbeitung und Beantwortung Ihrer Anfrage.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (bei vertragsbezogenen Anfragen) bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Interesse an effizienter Anfragenbearbeitung).

Speicherdauer: Bis zur abschließenden Bearbeitung der Anfrage und anschließend, soweit keine Aufbewahrungspflichten bestehen, für einen angemessenen Zeitraum.

12. Fehler-, Sicherheits- und Betriebsmonitoring

Zur Gewährleistung von Sicherheit, Stabilität und Fehlerfreiheit setzen wir Werkzeuge zur Fehler- und Leistungsüberwachung ein (insbesondere Sentry zur Fehleraufzeichnung sowie ein internes Monitoring- und Log-System). Zudem werden sicherheitsrelevante Vorgänge in Audit-Logs protokolliert.

Verarbeitete Daten: technische Fehler- und Ereignisdaten, IP-Adresse, Browser-/Geräteangaben, Zeitpunkt sowie – bei Audit-Logs – die handelnde Person, die Aktion und betroffene Ressourcen.

Zweck: Erkennung und Behebung von Fehlern, Erkennung und Aufklärung von Sicherheitsvorfällen, Nachvollziehbarkeit sicherheitsrelevanter Änderungen.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Sicherheit und Funktionsfähigkeit) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, soweit eine rechtliche Verpflichtung besteht.

Speicherdauer: Technische Logs in der Regel 90 Tage; Audit-Logs 2 Jahre. Bei Fehler-Tracking-Diensten kann eine Verarbeitung in einem Drittland erfolgen (siehe Abschnitt 14, Region des Anbieters: EU / USA).

13. Empfänger der Daten und Auftragsverarbeiter

Innerhalb von Matrix Helvetica erhalten nur die Stellen Zugriff, die ihn zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Darüber hinaus setzen wir sorgfältig ausgewählte Dienstleister als Auftragsverarbeiter ein, mit denen Verträge nach Art. 28 DSGVO bestehen:

- **Hetzner Online GmbH**, Deutschland – Hosting und Rechenzentrum (Nürnberg);
- **Hafen Development UG (haftungsbeschränkt)**, Deutschland – Entwicklung und technischer Betrieb der Plattform;
- **Google Ireland Ltd. / Google LLC** – Firebase Authentication (Anmeldung der Administratoren);
- **Stripe Payments Europe Ltd.** – Zahlungsabwicklung;
- **Sentry** (Functional Software, Inc) – Fehler- und Sicherheitsmonitoring;

Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nur, wenn eine gesetzliche Verpflichtung besteht, dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist oder Sie eingewilligt haben. Behörden und Gerichten gegenüber legen wir Daten nur im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang offen.

14. Übermittlung in Drittländer

Die Verarbeitung findet grundsätzlich innerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (Hosting in Deutschland) sowie in der Schweiz statt. Für die Schweiz besteht ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission.

Soweit einzelne der in Abschnitt 13 genannten Dienstleister Daten in einem Drittland – insbesondere den USA – verarbeiten (insbesondere Google/Firebase, Stripe sowie ggf. der Fehler-Tracking-Dienst), erfolgt dies nur, wenn ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist. Grundlage hierfür sind ein Angemessenheitsbeschluss (z. B. EU-U.S. Data Privacy Framework, soweit der Anbieter zertifiziert ist) oder geeignete Garantien im Sinne des Art. 46 DSGVO (insbesondere die EU-Standardvertragsklauseln). Eine Kopie der Garantien bzw. weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage über die in Abschnitt 1 genannten Kontaktdaten.

15. Speicherdauer und Löschung

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie es für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Sofern in den vorstehenden Abschnitten keine konkrete Dauer genannt ist, gilt:

- Konto- und Vertragsdaten: für die Dauer des Vertragsverhältnisses; anschließend Löschung, vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen;
- rechnungs-/buchhaltungsrelevante Daten: nach gesetzlichen Vorgaben;
- technische Logfiles: 90 Tage; Audit-Logs: 2 Jahre;
- Zertifikatsnachweise: mindestens zwei Jahre (siehe Abschnitt 8), danach Löschung oder Pseudonymisierung.

Nach Ablauf der jeweiligen Frist werden die Daten gelöscht oder pseudonymisiert.

16. Datensicherheit

Wir treffen umfangreiche technische und organisatorische Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO, um Ihre Daten gegen Verlust, Manipulation und unberechtigten Zugriff zu schützen. Dazu zählen insbesondere die verschlüsselte Datenübertragung (TLS), die Verschlüsselung ruhender Daten, ein rollenbasiertes Berechtigungskonzept mit strikter Mandantentrennung, regelmäßige Sicherungen sowie regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen. Eine ausführliche Darstellung der Maßnahmen ist in der Anlage zum Auftragsverarbeitungsvertrag dokumentiert.

17. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling mit rechtlicher Wirkung oder ähnlich erheblicher Beeinträchtigung im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Die automatisierte Auswertung der Prüfungsfragen dient ausschließlich der Feststellung des Bestehens einer Unterweisung und der Ausstellung des Zertifikats und entfaltet keine darüber hinausgehende rechtliche Wirkung.

18. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf:

- **Auskunft** über die zu Ihnen verarbeiteten Daten (Art. 15 DSGVO);
- **Berichtigung** unrichtiger oder unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO);
- **Löschung** (Art. 17 DSGVO);
- **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO);
- **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO);
- **Widerspruch** gegen Verarbeitungen, die auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruhen, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DSGVO);
- **Widerruf** einer erteilten Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich an die in Abschnitt 1 genannten Kontaktdaten. Betrifft Ihre Anfrage Daten, die wir im Auftrag eines Kundenunternehmens verarbeiten (Abschnitt 7), leiten wir Sie an das verantwortliche Kundenunternehmen weiter bzw. handeln nur auf dessen Weisung.

19. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren. Betroffene Personen in der EU können sich an die für ihren Aufenthaltsort oder Arbeitsplatz zuständige Aufsichtsbehörde wenden. In der Schweiz ist der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte (EDÖB), Feldeggweg 1, 3003 Bern, zuständig.

20. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Die Bereitstellung bestimmter Daten ist für die Nutzung der Plattform erforderlich: Ohne die zur Einrichtung eines Kontos bzw. zur Durchführung einer Unterweisung notwendigen Angaben (insbesondere Name, E-Mail-Adresse und – bei Mitarbeitenden – das Geburtsdatum zur Verifikation) kann der jeweilige Dienst nicht oder nicht vollständig erbracht werden. Eine gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung besteht nur, soweit ausdrücklich angegeben.

21. Minderjährige

Die Plattform richtet sich an Unternehmen und deren Beschäftigte und ist nicht an Kinder gerichtet. Soweit im Einzelfall minderjährige Beschäftigte unterwiesen werden, erfolgt die Verarbeitung im Verantwortungsbereich des jeweiligen Arbeitgebers (Abschnitt 7).

22. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir passen diese Datenschutzerklärung an, wenn sich die Rechtslage, unsere Verarbeitungen oder die eingesetzten Dienste ändern. Es gilt die jeweils auf der Plattform veröffentlichte aktuelle Fassung.

Stand dieser Fassung: 25.06.2026